

39. Ostschweizer Jungschützen Gruppenmeisterschaftsfinal (OJGM)

Samstag, 22. August 2015, Schiessanlage Birch, Schaffhausen

Teilnehmende Kantone:

Appenzell AI, Appenzell AR, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau und Zürich

Es nehmen 30 Jungschützengruppen teil. Jeder Kanton verfügt über eine fixe Jungschützengruppe als Minimalkontingent. Die übrigen 23 JS Gruppen werden aufgrund der erzielten Resultate an den Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinals verteilt.

Programm und Ausführungsbestimmungen

1. Allgemeines:

Datum: Samstag, 22. August 2015
Ort: Schaffhausen
Schiessplatz: Birch Schaffhausen (Schaffhausen, Birchweg 5262)
Durchführung: SHKSV / Hohlenbaum FSV

2. Anreise:

- Siehe Anfahrtsplan (Beilage 1)
- PP bei SA Birch sind genügend vorhanden.
- Rest. Hombergerhaus, Ebnetstrasse 86, 8200 Schaffhausen
(siehe Anfahrtsplan Beilage 2)

3. Aufgebot:

Die Jungschützengruppen werden durch die zuständigen Kantonalen Jungschützenchefs aufgeboden.

4. An- Abmeldungen:

Erfolgt durch die Kant. Jungschützenchefs der teilnehmenden Kantone. Die Qualifikations- Ranglisten sind vollständig ausgefüllt per E-Mail bis **spätestens 10. August 2015** an martin.meier@shinternet.ch zu senden. Angemeldete Gruppen die nicht teilnehmen können, müssen sich bis **spätestens Mittwoch, 19. August 2015 abmelden**, ansonsten werden Ihnen die Kosten in Rechnung gestellt.

5. Teilnahmeberechtigt:

17 bis 20 jährige mit den Jahrgänge 1998 – 1995

6. Ausrüstung:

Sturmgewehr 90 (Waffennummer ist wegen verwechslungsgefahr bekannt)
Die Hilfsmittel sind gemäss aktuellem Hilfsmittelverzeichnis Schiesswesen ausser Dienst / SSV (Form 27.132) zugelassen. Es können selektive Waffen kontrollieren durchgeführt werden. Der Lauf des Stgw ist ausgestossen. Das Schalengerät (Gehörschutz) ist beim Schiessen obligatorisch.

- 7. Verpflegung:** Es werden Verpflegungsgutscheine für das Mittagessen vor Schiessbeginn gruppenweise (**5 pro Gruppe**) abgegeben. Für Getränke und Zwischenverpflegung soll die Schützenstube berücksichtigt werden.
Das Mittagessen findet im Rest. Hombergerhaus SH statt.
(Siehe Anfahrtsplan Beilage 2)
- 8. Mutationen:** Werden von den Gruppen verantwortlichen Jungschützenleitern spätestens 30 Min. vor Schiessbeginn beim Mutationsschalter getätigt. Das Auswechseln von Schütz/Innen im 2. Durchgang ist nicht gestattet.
- 9. Tagesprogramm:** Ab 08:00 Uhr Abgabe der Standblätter, Munition und Verpflegungsgutscheine an die Kt. Jungschützenchefs.
- | | |
|-----------------------|--|
| 08:30 Uhr – 09.10 Uhr | Beginn der 1. Runde mit 1 Ablösungen |
| 09.20 Uhr – 10.00 Uhr | Beginn der 1. Runde mit 2 Ablösungen |
| 10.10 Uhr – 10.50 Uhr | Beginn der 2. Runde mit 1 Ablösungen |
| 11.00 Uhr – 11.40 Uhr | Beginn der 2. Runde mit 2 Ablösungen |
| 10:30 Uhr | Apéro für Gäste in der Bocciahalle Langriet Neuhausen. (Siehe Beilage 3) |
| 11:40 Uhr | Ende des Wettkampfes, anschliessend Verschiebung zum Mittagessen ins Rest. Hombergerhaus. PP bei Rest. Hombergerhaus SH (siehe Anfahrtsplan Beilage 2) |
| 12.15 Uhr | Mittagessen
Anschliessend Absenden des Wettkampfs Jugendliche / Jungschützen |
- 10. Schiessbetrieb:** Scheiben 2 - 16 (17 - 20 Reserve) (elektronische Scheiben SIUS SA 8800).
Warnen ist Sache der Teilnehmer.
Die Reihenfolge der SchützInnen ist in beiden Durchgängen frei wählbar. Das Programm wird kommandiert. Das Original des Standblattes ist auf dem Warnerpult zu belassen.
Die **Betreuung** der Schiessenden erfolgt gemäss SSV Reg.-Nr. 3.55.03 d, Ausgabe 2015:
Jede Art von Betreuung der Teilnehmenden (auch Zurufe oder Zeichen) in der Feuerlinie während dem Wettkampfprogramm ist verboten. Einzig dem Gruppenchef ist es gestattet, während der Einrichtung bis zum Wettkampfbeginn (Beginn der Probeschüsse) den Teilnehmenden behilflich zu sein. Bei Jungschützen ist es dem Gruppenchef gestattet, zwischen Probeschüssen und Wettkampfprogramm sowie zwischen kommandierten Passen oder Feuern, sich mit den Teilnehmenden kurz zu unterhalten oder ihnen bei der Visierkorrektur behilflich zu sein. Vor den Absperrungen dürfen sich einzig Schiessende, Gruppenchefs neben den Warnerpulten und Funktionäre der Finalorganisation aufhalten

Einsprachen sind sofort, spätestens 10 Min. nach Schiessende sind sofort beim Standchef anzubringen.

Entscheidungsinstanzen:

1. Standchef
2. Kant. Jungschützenchefs

11. Vorschriften:

Der Wettkampf richtet sich nach dem Reglement des OJGM und den dazu gehörenden Ausführungsbestimmungen (01.04.2015), Basierend auf dem SSV Reglement. - NR. 3.55.03 d, Ausgabe 2015.

12. Schiessprogramm:

Scheibe A 10, kommandiert

3 Probeschüsse in 2 Minuten.
6 Wettkampfschüsse Einzelfeuer, einzeln gezeigt und
4 Wettkampfschüsse Einzelfeuer, am Schluss gezeigt
in total 5 Minuten

**Die Schützen bleiben liegen bis zum Kommando Wechsel der Schützen.
Entladekontrolle durch den Betreuer.**

13. Auszeichnungen:

Es wird ein Wanderpreis für die Siegergruppe gespendet von ehemaligen Feldarmeeekorps 4 abgegeben.

Die Schützen der Ränge 1 bis 3 erhalten Kranzmedaillen in Gold, Silber und Bronze.

Die Schützen der Ränge 4 - 10 erhalten je ein Kranzabzeichen.

14. Referenzwettkampf:

Jeder Kantonale Jungschützenchef meldet seine Gruppen laut Rangliste OJGM dem SSV.

15. Kontaktstelle:

Willi Flammer Jungschützenchef
Grünau 1, 8222 Beringen
N 079 690 55 82
E-Mail: w_flammer@bluewin.ch

Beringen, 04. Mai 2015

Schaffhauser Kantonschützenverband
Kant. Jungschützenchef

Willi Flammer